

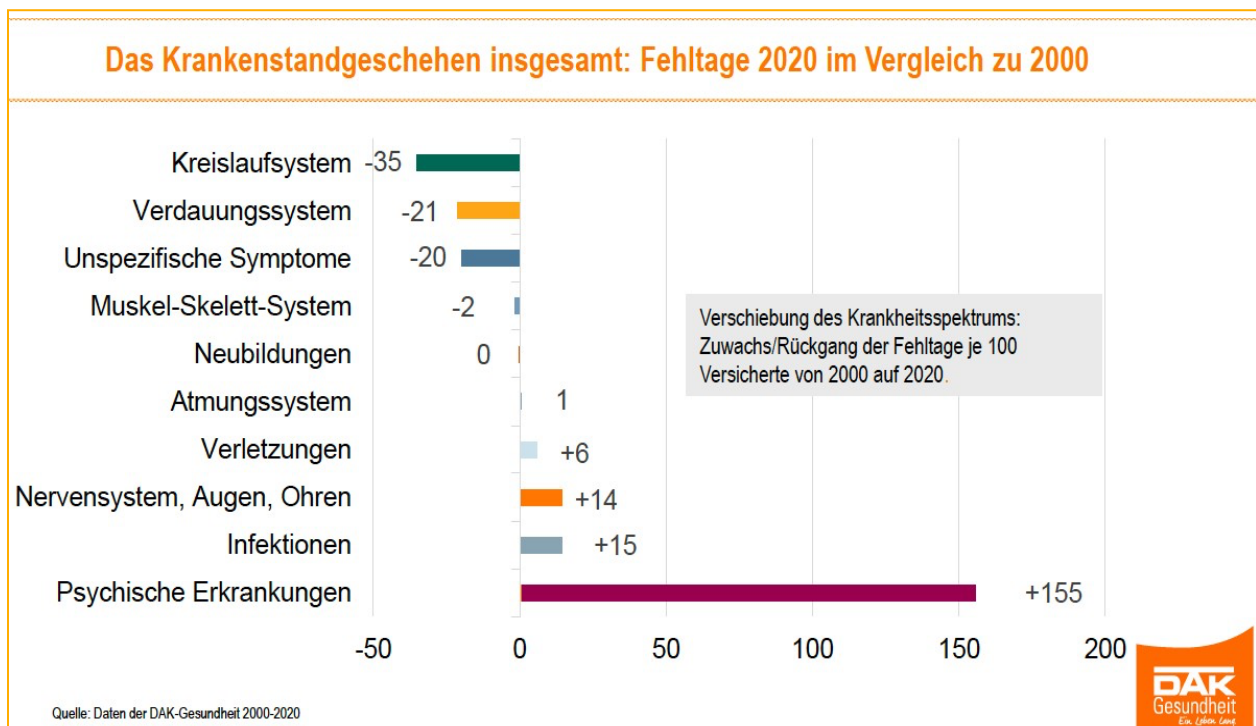
Warum nicht auch den Arbeitskollegen zur Seite stehen?

Wir alle nehmen wahr, dass unzählige Mitarbeitende in allen möglichen Branchen erschöpft und belastet sind. Die Pandemie hat einfach tiefe Spuren hinterlassen, und der Krieg in der Ukraine trägt auch nicht zum Wohlbefinden bei. Wenn dann noch eine **generelle berufliche Belastung** dazukommt, ist wirklich Hilfe angebracht.



Für einen **Einsatz in akuten Krisen** sind wir in der Notfallseelsorge bestens ausgebildet und beweisen unser Können im täglichen Einsatz. Aber es gibt deutlich mehr Menschen, die gegebenenfalls unsere Hilfe benötigen. Wir finden sie direkt bei uns am Arbeitsplatz.

Andreas Storm, Vorstandschef der DAK-Gesundheit, sagt: „Unsere Analyse zeigt, wie gerade Menschen mit psychischen Problemen unter den Pandemieeinschränkungen und -Belastungen leiden“. Die Anzahl der Fehltage ist so hoch wie noch nie, und die **durchschnittliche Dauer eines psychischen Krankheitsfalls hat ein Rekordniveau erreicht**.



Kürzlich hat die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (www.baua.de) durch eigene Studien belegt, dass eine **Wiedereingliederung von psychisch belasteten / erkrankten Mitarbeitern** nachhaltig nur dann funktioniert, wenn geschultes Personal diesen Prozess begleitet. Dieses Personal gibt es aber in der benötigten Anzahl nicht.

Aus diesem Grunde haben wir unser **Qualifizierungskonzept der „Fachkraft für psychosoziale Unterstützung im Unternehmen“** für die Mitglieder der Notfallseelsorge angepasst. Ziel ist es, die vorhandenen Kompetenzen mit neuem Wissen zu verknüpfen, damit erfahrene Helfer ihre Fähigkeiten für die eigenen Arbeitskollegen anwenden können.

*Hier geht es auch um den Grundgedanken von Mitchell und Everly – der **kollegialen Hilfe auf Augenhöhe**.*

Da die wichtigen Themenbereiche Kommunikation und Selbstfürsorge bereits Bestandteil der NFS-Ausbildung sind, können wir die **Weiterbildung** auf zwei Tage verkürzen. Wir werden diese Weiterbildung an verschiedenen Standorten in Deutschland sowohl als offene wie auch als geschlossene Veranstaltung anbieten.

Termine und Orte für die offenen Veranstaltungen

findet Ihr hier: <https://peer-support.de>

Die Liste wird regelmäßig erweitert. Ist nichts in Eurer Nähe dabei? Dann meldet Euch gerne bei uns. Häufig können wir auch andere Anfragen aus der Region zusammenlegen. Unsere Kontaktdaten findet Ihr in der Fußzeile.

Hier noch ein paar Argumentationshilfen für unser Konzept

Nutzen für den Arbeitgeber:

- Erhalt der Leistungs- und Arbeitsfähigkeit von belasteten Mitarbeitern und ggfs. Reduzierung möglicher Ausfallzeiten.
- Verbesserung des Betriebsklimas.
- Geringe Kosten für die Weiterbildung, da bereits umfangreiches Wissen vorhanden ist. Bereits die Reduzierung der Ausfallzeit bei einem einzigen Mitarbeiter um 2-3 Tage decken diese Kosten, die natürlich steuerlich absetzbar sind.
- Imagesteigerung und Wettbewerbsfaktor (z.B. Mitarbeiterbindung in Zeiten von Fachkräftemangel).
- Professionalisierung und Erweiterung der Personalarbeit durch eine ganzheitliche Sicht auf Mitarbeiter (insbesondere für Unternehmen ohne Sozialberatung oder spezielle Mitarbeiterunterstützungsprogramme).
- Fachlich qualifizierte Unterstützung bei der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben.
- Weiterer wichtiger Bestandteil des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Nutzen für belastete Mitarbeiter:

- Erhalt von Motivation und Arbeitszufriedenheit durch ernstgemeinte Unterstützung.
- Betreuung, Verständnis und Rückhalt in schwierigen Lebenssituationen.
- Passende Maßnahmen zur Belastungsreduktion (kurzfristig, langfristig, z.B. hinsichtlich Arbeitsorganisation).
- Unterstützung im Zugang zu passenden Angeboten und Hilfen (z.B. kostenlose Handlungshilfen, Verweis auf Experten)

Nutzen für den Teilnehmer:

- Erweiterung der fachlichen Qualifikation in den folgenden Themenbereichen: Arbeits- & Gesundheitsschutz; Betriebliches Eingliederungsmanagement; Betriebliches Gesundheitsmanagement; Grundlagen psychischer Erkrankungen, u.v.m.
- Synergien werden nutzbar gemacht.
- Akzeptanzsteigerung beim Arbeitgeber und den Kollegen für unsere ehrenamtliche Tätigkeit bei der Notfallseelsorge.
- Sicherung des Arbeitsplatzes.

Weitere Informationen zu unserem Konzept der „**Fachkraft für psychosoziale Unterstützung**“ findet Ihr im Internet unter <https://peer-support.de>. Für weitere Fragen stehe ich Euch gerne auch unter der Rufnummer 0171-8364935 zur Verfügung.